

## Masseleitung für Elektronikmodul ROTAX 912 UL Serie

### 1) Wiederkehrende Symbole:

Bitte, beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch die Service-Information begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

### 2) Gegenstand:

Überprüfen der Kabelschuhbefestigung an der Masseleitung vom Elektronikmodul.

### 3) Anlaß:

Probleme an der Fertigungsmaschine könnten eine nicht korrekte Herstellung des Kabelbaumes für das Elektronikmodul, Teile-Nr. 965 356 verursacht haben.

In einigen Fällen war der Kabelschuh **1** nicht ausreichend auf das Massekabel **2** aufgepreßt. unzureichende Masseverbindung könnte ungewollt Motorstillstand oder Zündaussetzer bewirken.

### 4) Betreff:

Betroffen sind alle Motoren der Type 912UL, von Mot. Nr. **4,005.300 ÷ 4,005.500** und Mot. Nr. **4,152.001 ÷ 4,152.800** seit Einführung der SMD-Zündung.

### 5) Frist:

An den betroffenen Motoren ist diese Maßnahme **vor dem nächsten Flug**, jedoch spätestens bis **31. Dezember 1994** durchzuführen.

Dasselbe gilt für sämtliche Elektronikmodule welche in diesem Zeitraum bezogen wurden und bei unserem Vertriebspartner auf Lager liegen.

### 6) Abhilfe:

Um sicherzustellen, ob die Krimpung **3** des Kabelschuhes ausreicht, ist ein Abziehversuch mit 50 N durchzuführen.

- ◆ **HINWEIS:** Die effektive Ausziehungskraft liegt bei ca. 100 ÷ 200 N.

Sollte eine unzureichende Verbindung am Kabelschuh vorliegen, ist dieser zu erneuern. Kabelschuh, Teile-Nr. 964 056 mit der Krimpzange am Kabel neu befestigen und einen 50 N Zugversuch durchführen.

Kabelschuhe mit Lithium Seifenfett einstreichen. Beide Masseleitungen **2** am Butzen **4** des rechten Ansaugstutzens befestigen und einen Motorprüflauf mit Magnetcheck durchführen.

### 7) Durchführung:

Die Maßnahmen sind vom ROTAX Vertriebspartner bzw. deren Servicecenter durchzuführen.

- ▲ **WARNUNG:** Nichtbefolgung dieser Empfehlungen können zu Motorschaden und Verletzungen führen!

